

# Deutsch und die englische Rechtschreibung

**Beitrag von „Krabappel“ vom 17. Dezember 2017 21:53**

Achso...

## Zitat von sofawolf

... Mir scheint durchaus, dass die Flut englischsprachiger Begriffe im Deutschen (die wir aber nicht eindeutschen) das Erlernen der Rechtschreibung für die Kinder **noch zusätzlich erschwert**, denn die Regeln, die sie da mühsam heutzutage lernen sollen, passen dann oftmals wieder nicht, d.h., die Zahl der Ausnahmen steigt enorm (Beispiele oben). Aber gegen's Eindeutschen (= Schreiben nach deutschen Rechtschreibregeln, wie z.B. Soße, Streik, Keks, Büro ... ich weiß, die sind nicht alle englischen Ursprungs) sind auch viele und bezeichnen das als schrecklich (bei den neuen Wörtern aus anderen Sprachen aber wiederum nur)...

...dann behaupte ich einfach mal: Kinder verkraften das! Ich hab mir als Kind auch "Friseur" gemerkt, schreibe aber gern Frisör, wenns allgemein so gewünscht wird. Duden sei mein Herr und Meister 